

II. Abteilung Enteignungsgericht

A. Personelles

1. Gerichtsmitglieder

Die Abteilung Enteignungsgericht setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsidentin: lic. iur. Franziska Preiswerk-Vögtli

Vizepräsidentin: Dr. Helena Hess-Masat

Mitglieder: Enrico Cantaluppi
Peter Issler
Fritz Weiss

2. Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

Am Steuer- und Enteignungsgericht, Abteilung Enteignungsgericht, ist zurzeit folgende Gerichtsschreiberin mit 100 Stellenprozenten angestellt:

lic. iur. Melanie Waldner

Im Berichtsjahr sind zwei juristische Volontärinnen in laufendem Umfang von 100 Stellenprozenten eingesetzt worden.

3. Kanzleiangestellte

Die Kanzlei der Abteilung Enteignungsgericht ist zurzeit zu 100 Stellenprozenten besetzt mit:

Tanja Bialek

B. Geschäftsgang

1. Allgemeines

Die Behandlung und Erledigung der eingegangenen Klagen und Beschwerden im Berichtsjahr erfolgte ordnungsgemäss und innert der durch die quantitativen Zielsetzungen festgelegten Fristen. Ausserordentlichen Pendenzen bestehen keine.

2. Neueingänge

Im Jahr 2004 sind 182 Neueingänge zu verzeichnen, rund 11 % mehr als im Vorjahr (2003: 162). Gegenüber dem Jahr 2001 hat die Zahl der Neueingänge um rund 28 % zugenommen und gegenüber dem Jahr 2002 um 22 %. Die Tendenz, dass hauptsächlich im Abgabebereich Beschwerden anfallen und auf dem Gebiet der Enteignung wenig Klagen eingehen (im Berichtsjahr 7 Neueingänge) hält an.

3. Erledigungen

Die Abteilung Enteignungsgericht hat im Berichtsjahr 189 Fälle erledigt und damit die gleiche Anzahl Fälle wie im Vorjahr (2003: 189). Es wurden insgesamt 23 halbtägige Sitzungen (Vorjahr: 27) abgehalten. Davon sind an 10 Sitzungen von der Kammer (Fünfergericht) 38 Fälle (Vorjahr: 44) beurteilt worden. 93 Fälle (Vorjahr: 101) wurden an 13 halbtägigen Sitzungen (Vorverhandlungen) von der Präsidentin als Einzelrichterin behandelt. Die abgeschlossenen Verfahren (189) überwiegen auch im Berichtsjahr die Neueingänge (182). Weiterhin konstant rückläufig ist die Zahl der auf das nächste Geschäftsjahr übertragenen Fälle, denn auf das Jahr 2005 sind 124 der im Berichtsjahr hängig gewesenen Fälle zu übertragen (auf das Jahr 2004 waren es 131 Fälle; 2003: 158; 2002: 194; 2001: 260). Von den 124 auf das Jahr 2005 zu übertragenden Fällen sind 31 Fälle sistiert, 47 Fälle für eine Hauptverhandlung traktandiert und bei den übrigen 46 Verfahren ist der Schriftenwechsel noch nicht abgeschlossen. Die Bearbeitungsdauer (Urteilspruch bis Versand der schriftlich motivierten Urteile) hat dabei im Durchschnitt rund 2 Monate betragen. Um Verzerrungen zu vermeiden, wurden je 10 % der Fälle im Bereich der längsten und der kürzesten Bearbeitungsdauer bei der Auswertung weggelassen.

C. Weiterzüge an das Kantonsgericht

Von den 38 im Berichtsjahr den Parteien schriftlich eröffneten Entscheidungen sind 3 Entscheide (Vorjahr: 11) beim Kantonsgericht, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht, angefochten worden.

Das Kantonsgericht hat im Jahr 2004 in 9 Fällen über Beschwerden gegen Entscheide der Abteilung Enteignungsgericht entschieden. Dabei wurden in sämtlichen Fällen die zweitinstanzlichen Beschwerden abgewiesen und die Urteile der Abteilung Enteignungsgericht vom Kantonsgericht bestätigt. (Die vom Kantonsgericht im Jahr 2004 gefällten Entscheide betreffen keine Urteile der Abteilung Enteignungsgericht aus dem Berichtsjahr.)

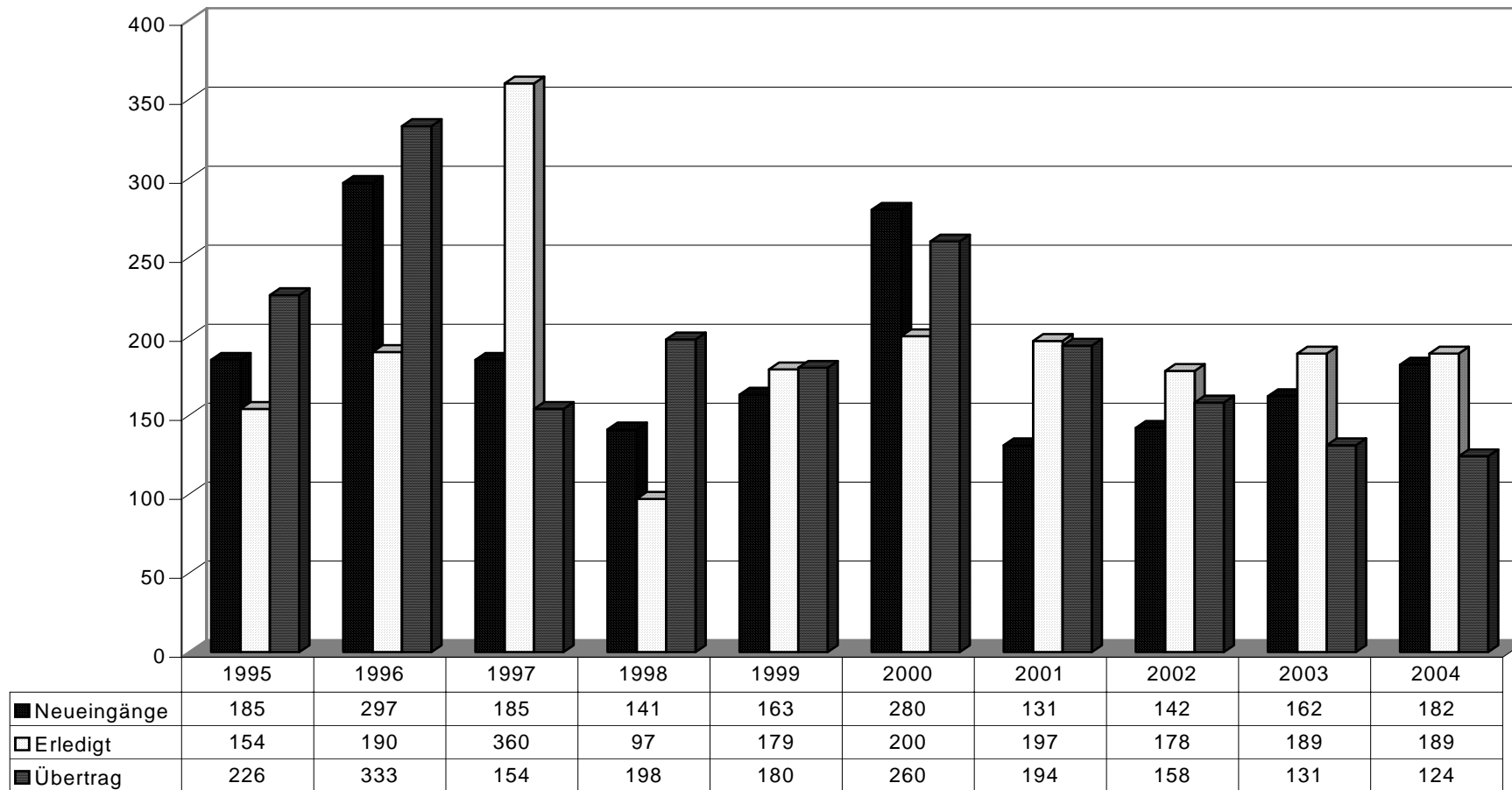
Zurzeit ist ein Entscheid der Abteilung Enteignungsgericht, der vom Kantonsgericht bestätigt worden ist, beim Bundesgericht hängig.

D. Rechtsprechung

Die laufende Veröffentlichung der neuen Urteile der Abteilung Enteignungsgericht im Internet (www.bl.ch/enteignungsgericht) mit der Suchmöglichkeit nach Stichwörtern, unabhängig vom Urteilsjahr, wird von den interessierten Kreisen, insbesondere der Anwaltschaft, begrüsst und anscheinend rege benützt.

E. Statistische Angaben

1. Statistik der Abteilung Enteignungsgericht 1995-2004



2. Geschäfte der Abteilung Enteignungsgericht nach Sachgebieten

Sachgebiet	Übertrag von 2003	Eingang 2004	Total hängig 2004	Urteile 2004	Abschreiber 2004	Total 2004 erledigt	Übertrag auf 2005
Entschädigung aus materieller Enteignung	3		3				3
Entschädigung aus formeller Enteignung	1	7	8	1	1	2	6
Vorzeitige Besitzeinweisung							
Kostenverteiler BLU							
Strassenbeitrag	68	33	101	15	26	41	60
Wassererschliessungsbeitrag	3	2	5		1	1	4
Wasseranschlussbeitrag	10	54	64	7	48	55	9
Kanalisationerschliessungsbeitrag	16	1	17		4	4	13
Kanalisationsanschlussbeitrag	30	61	91	9	57	66	25
Diverses		24	24	6	14	20	4
Total 2004	131	182	313	38	151	189	124
Total 2003	158	162	320	41	148	189	131

3. Verfahrensdauer der Geschäfte der Abteilung Enteignungsgericht im Berichtsjahr

Anzahl Fälle nach effektiver Verfahrensdauer							Mittlere Verfahrensdauer in Monaten ¹⁾
	Gesamtzahl	1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	mehr als 2 Jahre	
bis Urteil	38	5	2	19	10	2	12.5
bis Urteilsversand	38	19	3	0	8	8	14.5

1) Um Verzerrungen zu vermeiden, wurden je 10 % der Fälle im Bereich der längsten und der kürzesten Bearbeitungsdauer bei der Auswertung weggelassen.

4. Anzahl und Art der Erledigungen der Abteilung Enteignungsgericht

